

## 2.Mannschaft:

Derbytime hieß es im Spiel der Zweiten in der Regionalliga München – Niederbayern beim alten Rivalen SKC Stephansposching in Loh. Die Gastgeber noch im Kampf um einen Startplatz für die nächsten Saison in der neuen Landesliga Süd – Ost (derzeit berechtigt der 7.Platz in der Abschlusstabelle dazu). Am Ende konnte die Zweite in diesem nicht immer hochklassigen, dafür umso spannenderen Spiel mit 6:2 (3327:3287 Holz) die Oberhand behalten. Ein Spiel, das durch das wesentlich bessere Vollenspiel gewonnen wurde, im Abräumen hatten die Gastgeber am Ende 27 Holz mehr bei 10 Fehler weniger. Sehr gut ins Spiel fand die Anfangspaarung, die dieses mal aus Dalibor Majstorovic und Armin Hoffmann bestand. Der Dali mit gewohnt kämpferisch vorbildlichen Einsatz und am Ende 563 Holz (388 – 175 – 3), womit er gegen den nicht sein eigentliches Leistungsvermögen abrufenden Michael Huber (551 Holz) etwas überraschend den Mannschaftspunkt verbuchen konnte. Vorzüglich der Auftritt von Armin, an Konstanz eigentlich nicht mehr zu toppen (Einzelbahnen zwischen 140 Holz und 149 Holz, Abräumergebnisse zwischen 50 Holz und 54 Holz) und am Ende sehr guten 583 Holz (374 – 209 - 3). Gegenspieler Wolfgang Vogl mit 556 Holz, womit somit nach zwei Spielern der Zwischenstand 4:0 für die Gäste betrug. In der Mittelpaarung zeigte auch Andreas Kattinger eine konstante Vorstellung, aber so richtig gut war es bei ihm nicht, insbesondere im Abräumspiel ließ er doch einige Wünsche offen, Endergebnis bei ihm 526 Holz (377 – 149 – 8), womit er gegen den ebenfalls nicht immer überzeugenden Erich Ramsauer (546 Holz) den Punkt abgeben musste. Spannend das Duell der beiden jüngsten Spieler jeder Mannschaft, erst auf den letzten fünf Wurf fiel hier die Entscheidung zugunsten von Sebastian Schmid, der mit guten 544 Holz (378 – 166 – 6) knapp gegen Bernhard Klein (533 Holz) die Oberhand behalten konnte. Mit 30 Holz Vorsprung und 3:1 – Führung gingen die Gästespieler Michael Bachl und Florian Hartl auf die Bahn. Gegensätzlich die Einzelduelle gegen Alexander Huber und Jürgen Rohrmeier, bereits nach drei Bahnen war die Entscheidung gefallen in Form von jeweils einen Mannschaftspunkt pro Team, so dass die Poschinger bei besseres Holzzahl und knappen Rückstand von 14 Holz vor der letzten Bahn noch ein Unentschieden erreichen konnten. Doch den Gefallen taten der Mich und der Flo ihnen nicht, weil insbesondere der Mich nach verhaltener ersten Bahn immer besser wurde und mit einer 160er – Schlussbahn den Sack endgültig zumachte. Mit Einzelbahnen von 134 – 140 – 153 und 160 Holz und insgesamt fantastischen 587 Holz (385 – 202 – 1) war er zugleich Tagesbester aller (Gegenspieler Alexander Huber mit 527 Holz). Ohne Fortune vor allem im Vollenspiel (eigentlich eine Stärke von ihm) der Flo, am Ende mit 524 Holz (353 – 171 – 6), womit er gegen den sehr starken und Tagesbestleistung bei den Hausherren spielenden Jürgen Rohrmeier (574 Holz) deutlich das Nachsehen hatte. Mit 23:7 Punkten bleibt man auf dem zweiten Platz. Im vorletzten Heimspiel erwartet man nächsten Samstag die noch sieglose Mannschaft von Alemannen München.

### **3.Mannschaft:**

Ein ungleiches Duell sahen die am Freitagabend zahlreich mitgereisten Anhänger im Spiel der 3.Mannschaft in der Bezirksliga B Donau Nord beim SKC Bernried. Quasi mit dem letzten Aufgebot mussten die Gastgeber antreten, so dass sie fast folgerichtig an diesem Tag in keinster Weise ein gleichwertiger Gegner für die Dritte waren und das Spiel selbst eigentlich schon nach 60 Wurf entschieden war (zu diesem Zeitpunkt hatte man bereits einen Vorsprung von 151 Holz, was im Normalfall nicht möglich ist). Dennoch soll die hervorragende Mannschaftsleistung von 2140 Holz (Bernried: 1811 Holz) beim 6:0 Erfolg hervorgehoben und gewürdigt werden. Überragend im Spiel die Einzelleistung von Hans – Jürgen Vörtl, der mit Einzelbahnen von 135 – 171 (!) (99-72-0) – 146 und 131 insgesamt 583 Holz (389 – 194 – 3) auf die neuen Kegelbahnen in Bernried zelebrierte. Höherklassig seine Vorstellung, ohne jeden Zweifel, es bleibt zu hoffen, dass er seine Form auch in den letzten verbleibenden drei Saisonspielen abzurufen vermag. Ebenfalls zufriedenstellend der Auftritt von Benedikt Schmid mit 544 Holz (333 – 177 – 6), wobei nach 60 Wurf (292 Holz) sogar ein noch besseres Ergebnis möglich schien. Dies war auch so bei Mannschaftsführer Tobias Stauber, der nach guten 275 Holz nach 60 Wurf doch zusehends (auch aufgrund Materialproblemen) nachließ um am Ende froh sein durfte mit den letzten beiden Würfeln (15 Holz zusammen) die 500er – Grenze übertroffen zu haben, Endergebnis bei ihm 510 Holz (333 - 177 – 6). Ähnlich lief es bei Thomas Schwarzensteiner, der nach starker erster Bahn auf den folgenden drei Bahnen seine eigentliche Stärke im Abräumspiel nicht mehr richtig abzurufen wusste und am Ende mit 504 Holz (349 – 155 – 9) zufrieden sein musste. Mit 22:8 Punkten wird sich das Rennen um den 2.Tabellenplatz, der nach derzeitigem Stand zum Aufstieg berechtigt, zwischen Hofdorf 3 und unserer Dritten entscheiden. Bevor es zum direkten Aufeinandertreffen kommt empfängt man im letzten Heimspiel der Saison nächsten Samstag die Mannschaft von Gelb Schwarz Simbach.